

915. **RX Scorpii** (16^h 5^m 56^s — 24° 38'.4) = CoD — 24° 12600 (9^m.7). Nicht in der CPD enthalten.
Helligkeitsbestimmung der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 249).

[* 12^m folg. 3^s, 2.0 nördl.]

Bei den Beobachtungen für die Cordoba-Durchmusterung wurde der Stern 87 Mai 13 = 9^m, 87 Mai 24 = 9^m.3 geschätzt, dagegen 91 Sept. 3 unsichtbar gefunden und infolgedessen von Thome in die Liste der verdächtigen Sterne aufgenommen. Die Veränderlichkeit wurde von Leland und Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen und von West durch Schätzungen bestätigt. Die Schwankungen erstrecken sich von der 9. bis unter die 12. Größe, und der Stern gehört zu der Klasse der langperiodischen Veränderlichen. Neuere Beobachtungen sind von L. Campbell und Cannon veröffentlicht worden. Letztere gibt als Periode 375 Tage an, doch deuten die von L. Campbell mitgeteilten Epochen eher auf eine solche von 280 ± Tagen hin. Die Beobachtungen sind jedoch zu spärlich, um eine Entscheidung treffen zu können.

LITERATUR: Thome, Verdacht der Veränderlichkeit und Mitteilung der Schätzungen in Cordoba [Cord. Res. 16, 39]. — Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit [A.N. 3379]. — West, Mitteilung von 4 Helligkeitsschätzungen 95 Juni 11 — 96 Aug. 1 [A.J. 384]. — Hartwig, 1 Beobachtung 04 Juni 16 (13^m) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — L. Campbell, 41 Größenangaben verschiedener Beobachter 05 April 30 — 10 Juni 29 [Harv. Ann. 63, 78]. — Cannon, Max. 08 Juli 27 (10^m.0) und Min. 08 Mai 6 (13^m.8) aus visuellen Beobachtungen und Mitteilung von Elementen [Harv. Ann. 55, 192].

916. **RU Herculis** (16^h 6^m 3^s + 25° 19'.9). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Hartwig (A.N. 3553), J. A. Parkhurst (Res. Stell. Phot., S. 73), Bellamy (M.N. 62, 77), Baranow (Engelh. Publ. 2, 55 u. 68). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie VI) und J. A. Parkhurst (l.c. und Pop. Astr. 4, 384). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Serie VI), J. A. Parkhurst (l.c.), L. Campbell (Harv. Ann. 57, 249), Gingrich (Ap. J. 38, 232). — Zeichnung der Lichtkurve von J. A. Parkhurst (l.c., S. 86).

[* 11^m.9 voran 4^s, 6.1 nördl. — * 12^m.2 folg. 7^s, 0.8 südl. — * 12^m.3 folg. 14^s, 3.2 nördl.]

Die Veränderlichkeit dieses Sterns, der in der BD fehlt, wurde von Anderson 1895 entdeckt. Die Lichtkurve zeigt nach J. A. Parkhurst im Maximum Helligkeitsunterschiede, die zwischen 7^m.4 und 8^m.8 liegen, und zwar scheinen hellere und lichtschwache Maxima miteinander regelmäßig abzuwechseln. Die Minima liegen sämtlich etwa bei der 14. Größe. In beiden Zweigen der Kurve ist zwischen 11^m und 13^m ein Stillstand angedeutet, der sich aber nicht bis zu einem Nebenmaximum erhebt. Besonders zeigt der Abstieg häufig Verzögerungen, unterbrochen von rascher Abnahme. Das Minimum liegt unsymmetrisch, und zwar 217 Tage vor dem folgenden Maximum. Über die Periode sind verschiedene Annahmen gemacht worden. H. M. Parkhurst findet sie zu 495 Tagen, Hartwig aus Verbindungen verschiedener Erscheinungen zu 492, 473 und zuletzt zu 483 Tagen. Cannon gibt neuerdings für die Periode 486 Tage an, offenbar nach J. A. Parkhurst, dessen Formel (Max. = 1898 März 6 + 486^d E) die bis jetzt beobachteten Erscheinungen im ganzen befriedigend darstellt und deshalb dem Kataloge zugrunde gelegt ist. Es sind zweifellos Störungen der mittleren Periode vorhanden, die mit der Unregelmäßigkeit im Verlaufe der Lichtkurve zusammenhängen mögen, zu deren rechnerischer Bestimmung aber größere Beobachtungsreihen abgewartet werden müssen. Die Farbe des Sterns ist von Hartwig als rötlich bezeichnet. Spektrum Md.

LITERATUR: Anderson, Anzeige der Veränderlichkeit [A.N. 3384]. — Bellamy, Ortsbestimmung und 3 Helligkeitsschätzungen nach photographischen Platten aus den Jahren 1893, 1895, 1899 [M.N. 62, 77]. — Yendell, Zwei Schätzungen aus dem Jahre 1895 [Pop. Astr. 4, 384]. — Hartwig, 62 Beobachtungen 96 Nov. 5 — 12 Nov. 1. Daraus 7 Max. 96 Nov. 2 (7^m.1), 98 März 18 (8^m.3), 99 Juni 13 (7^m.7), 00 Nov. 10 (8^m.7), 02 März 6 (7^m.3), 04 Okt. 19 (7^m.5), 07 Mitte Juni (7^m.5) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Siehe auch einzelne Mitteilungen in V.J.S. 31, 219; 33, 349; 34, 315; 39, 259; 41, 313]. — J. A. Parkhurst, 143 Beobachtungen 97 Jan. 7 bis 05 Okt. 22. Ausführliche Untersuchung über den Lichtwechsel und Ableitung von 6 Max. 98 März 13 (9^m.12), 99 Juni 23 (7^m.67), 00 Nov. 2 (10^m.04), 02 März 11, 03 Juni 28, 04 Okt. 16 (7^m.97) und 5 Min. 97 Aug. 30 (14^m.17), 98 Nov. 9 (13^m.97), 00 April 15 (14^m.13), 02 Nov. 26, 04 Febr. 28 (14^m.0). Elemente. Karte der Umgebung und Zeichnung der Lichtkurve [Res. Stell. Phot., S. 73. — Siehe auch Einzelmitteilungen in A.J. 426, 441, 465, 482, 573 und in Ap. J. 14, 172]. — H. M. Parkhurst, Min. 97 Sept. 1 — 20 [A.J. 426]; Min. 98 Okt. 7:: und Max. 99 Juli 3:: (wahrscheinlich früher) [A.J. 476]; Max. 00 Nov.: [A.J. 490]; 01 August bis Oktober unsichtbar, Min. 01 Aug.: [A.J. 513]; Max. 03 Aug. 20 [A.J. 556]. — Esch, Schätzungen an 3 Tagen im Jahre 1902 [A.N. 3835]. — Baranow, Zwei vereinzelte Größenschätzungen 03 Mai 23 und 04 April 23. Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 2, 55 u. 68]. — Tass, Vereinzelte Beobachtungen 1904 u. 1906 [A.N. 4021 u. 4275]. — L. Campbell, 68 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Juni 23 — 10 Nov. 19 [Harv. Ann. 63, 78]. — Cannon, 2 Max. 04 Okt. 16 (7^m.0), 07 Juni 28 (8^m.1) und 2 Min. 06 Sept. 16 (13^m.5), 07 Dez. 30 (14^m.0) aus Harvard-Beobachtungen. Elemente [Harv. Ann. 55, 192]. — Luizet, Max. 08 Sept. 25 (7^m.5) aus 27 Beobachtungen Sept. 25 — Okt. 20 [A.N. 4295]; Max. 11 Mai 16 (8^m.0) aus 40 Beobachtungen April 6 — Aug. 26 [A.N. 4555]. — Olcott, Zusammenstellung von Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1912 — 1915 [Pop. Astr., Bd. 20 — 23]. — Bancroft, Max. 13 Dez. 6 (7^m.1) [Pop. Astr. 23, 378].

Ro. u. H.